

Wartungsanleitung

Absperrventil

Betontankstelle BTS 500 & BTS 1000

Version 4.0



Wir sind Fliegl.



Lesen und beachten Sie diese Anleitung vor der Wartung!

Wartung - Absperrhahn

Innendienst & Technische Beratung

Fliegl Bau & Kommunaltechnik GmbH
Bürgermeister-Boch-Straße 1
DE - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 381
Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 382
Telefax: +49 (0)8631 / 307 - 553
E-Mail: baukom@fliegl.com

Service & Montage

Fliegl Agrartechnik GmbH
Abteilung Service
Bürgermeister-Boch-Straße 1
DE - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 461
Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 462
Telefax: +49 (0)8631 / 307 - 550
E-Mail: service@fliegl.com

Herstellerdaten

Fliegl Agrartechnik GmbH
Bürgermeister-Boch-Straße 1
DE - 84453 Mühldorf am Inn

Telefon: +49 (0)8631 / 307 - 0
Telefax: +49 (0)8631 / 307 - 550
E-Mail: info@fliegl.com
Internet: www.fliegl.com

Formales zum Dokument

Dokumenten-Nr.: 4-314H06211.0
Version/Revision: 1.0
Erstelldatum: 02/06/2021
Letzte Änderung: 02/06/2021

© Copyright Fliegl, 2021 Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Firma Fliegl gestattet.

Wartung



Wartungsarbeiten an der Betontankstelle nur bei außer Betrieb gesetzter Anlage vornehmen!

Wartungsintervall

- Die Erstreinigung soll nach Erstinbetriebnahme inkl. Testbetrieb durchgeführt werden.
 - Der Reinigungsintervall des Absperrventil soll regelmäßig durchgeführt werden, abhängig der Anlagenbetriebszeit.
 - Spätestens nach 2 Monaten oder wenn Wasser aus dem Absperrventil austritt.
- Wenn Brunnenwasser oder Wasser aus IBC Container verwendet wird, muss immer ein Filter benützt werden.
Die Reinigung des Absperrventils sollte dann 1x monatlich erfolgen.

Benötigtes Werkzeug



1 x Kreuzschraubendreher PH-1



1x Imbusschlüssel Gr. 5



Silikon - Spray



Druckluft



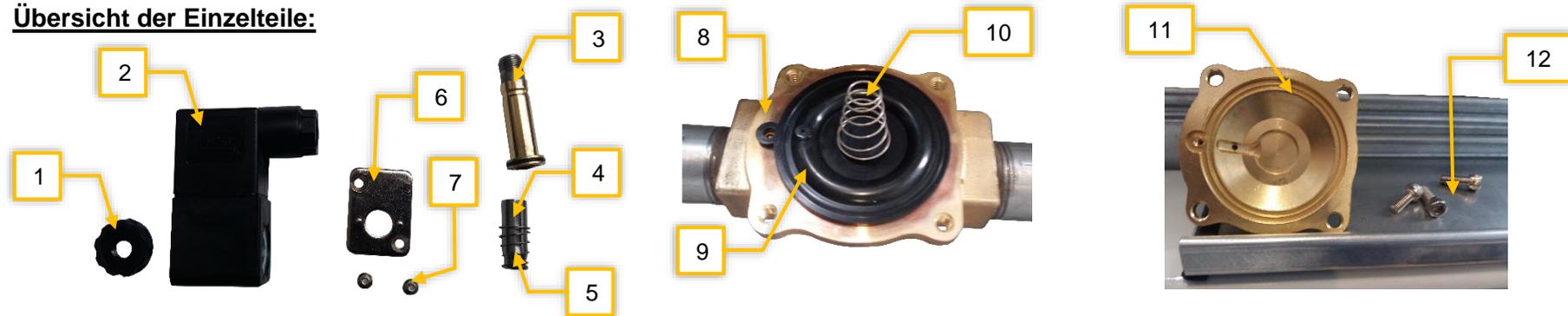
evtl. Wasserpumpenzange



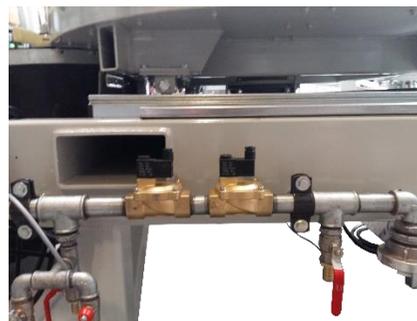
evtl. Pinsel

Ablauf der Wartung

Übersicht der Einzelteile:



Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Kunststoff - Überwurfmutter	7	Schrauben (für Halteblech) [2 Stück]
2	Magnetgehäuse mit Gerätesteckdose	8	Ventilgehäuse
3	Magnetanker inkl. Dichtring	9	Membran (Gummi)
4	Magnethülse	10	Druckfeder
5	Druckfeder	11	Ventildeckel
6	Haltebleche (für Magnetanker)	12	Schrauben (für Ventildeckel) [4 Stück]



Anbauort an der Betontankstelle

Folgende Schritte sind immer bei der Wartung durchzuführen

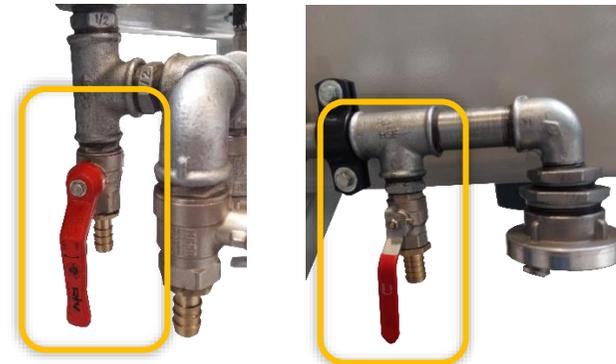
Vorbereitungsarbeiten:

- Anlage ausschalten und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Hauptwasserzufuhr abschalten.



Schritt 1a:

Öffnen Sie die 2 freien Kugelhähne um dem Wasserdruck im Rohrleitungssystem abzulassen.



Hinweis:

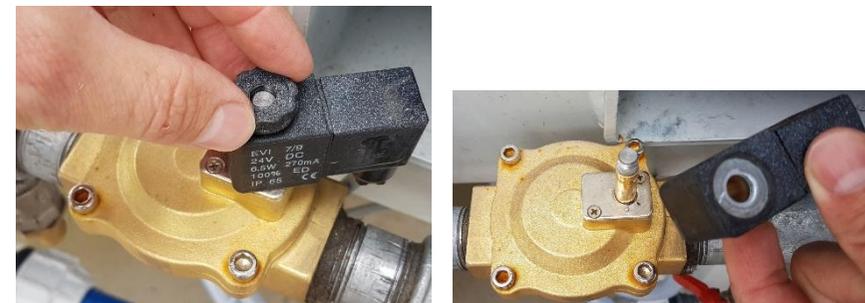
Wartungsarbeiten dürfen nur bei *drucklosem* Rohrleitungssystem durchgeführt werden!

Schritt 2a:

Lösen Sie die Überwurfmutter [1] am Gehäuse [2] per Hand.
Entfernen Sie die Überwurfmutter, sodass das Gehäuse vom Magnetanker [3] heruntergezogen werden kann.

Hinweis:

Sollte sich die Überwurfmutter nicht lösen, kann man mit einer Wasserpumpenzange vorsichtig diese lösen.

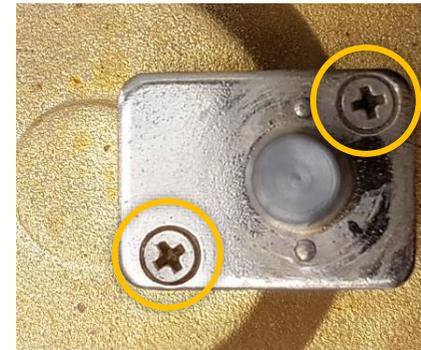


Schritt 3a:

Lösen Sie die zwei Kreuzschlitzschrauben [7] am Halteblech [6] und entfernen Sie das Halteblech.
Durch vorsichtiges Abziehen von dem Magnetanker [3] liegt dieser dann frei.

Hinweis:

Achten Sie darauf, es befindet sich eine Druckfeder darunter!

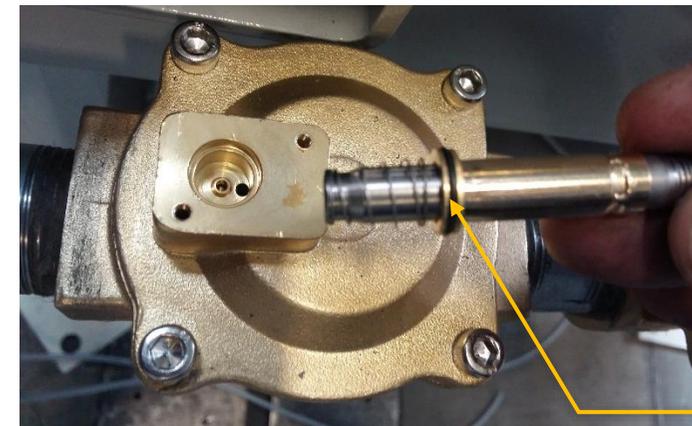


Schritt 4a:

Ziehen Sie den Magnetanker [3] aus dem Ventildeckel [11] vorsichtig ohne verkanten heraus.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass der Dichtring nicht beschädigt wird.



Dichtring

Schritt 5a:

Ziehen Sie die Magnethülse [4] von dem Magnetanker [3].
Anschließend reinigen Sie die Bauteile von Schmutzpartikel.

Überprüfen Sie die einwandfrei Funktion der Druckfeder [5] sowie den Dichtring auf Beschädigungen.



Schritt 6a:

Entfernen Sie in der Bohrung die vorhandenen Schmutzpartikel.
Überprüfen Sie auch, dass die 2 Löcher in der Bohrung auch frei von Schmutzpartikel sind.

Die Reinigung führen Sie mit Hilfe von Druckluft und evtl. Pinsel durch.

Für den Durchspülvorgang schließen Sie die 2 Kugelhähne.
Anschließend öffnen Sie *vorsichtig* die Wasserversorgung.
Somit werden noch vorhandene Partikel, welche noch festsitzen, herausgespült. Nach Beendigung des Spülvorgangs schließen Sie die Hauptwasserversorgung bzw. öffnen die 2 Kugelhähne wieder. Damit ist das Rohrleitungssystem wieder drucklos.

Hinweis:

Nehmen Sie zur Reinigung der Öffnung keine Gegenstände her welche zu Beschädigungen führen können!



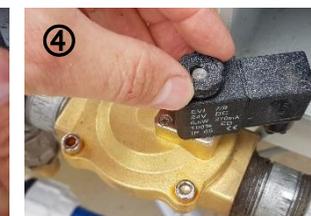
Schritt 7a:

Zum Zusammenbau gehen Sie folgend vor:

- Stecken Sie die Magnethülse [4] auf den Magnetanker [3]. (siehe Schritt 5a)
- Stecken [1] Sie den Magnetanker [3] in Ventildeckel [11] vorsichtig ohne verkanten hinein.
- Stecken [2] Sie das Halteblech [6] über den Magnetanker [3], dann befestigen Sie das Halteblech [6] mit den zwei Kreuzschlitzschrauben [7] am Ventildeckel [11].
- Stecken [3] die das Gehäuse [2] auf den Magnetanker [3] und befestigen [4] Sie es mit der Überwurfmutter [1] per Hand.

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass der Dichtring nicht beschädigt wird.



Schritt 8a:

Schließen Sie die 2 freien Kugelhähne damit der Wasserdruck im Wasserleitungssystem wieder aufgebaut werden kann.

Öffnen Sie langsam die Hauptwasserleitung, damit der Wasserdruck sich nicht schlagartig aufbaut. Prüfen Sie dabei, dass das Absperrventil nicht leckt.



Schritt 9a:

Nach Abschluss der Wartung prüfen Sie die Funktion des Absperrventils. In dem Sie die Anlage wieder in Betrieb nehmen und einen Testbetrieb durchführen.

Folgende Schritte können zusätzlich bei der Wartung durchgeführt werden

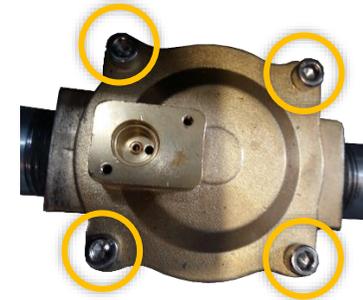
➔ Um die Arbeitsschritte zum Entfernen des Ventildeckels durchführen zu können, müssen die „Schritte 1a - 6a“ vorher durchgeführt werden.

Schritt 1b:

Lösen Sie die 4 Inbusschrauben [12] um den Ventildeckel [11] entfernen zu können.

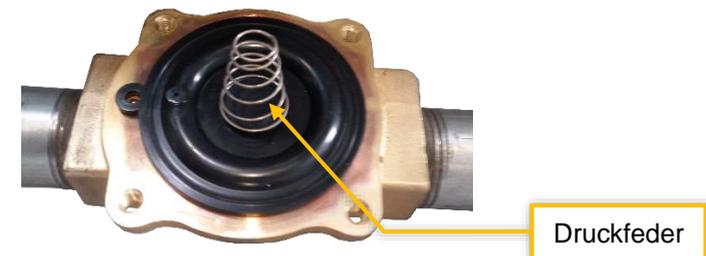
Hinweis:

Beim Entfernen des Ventildeckel achten Sie darauf, dass Sie die Membrane nicht beschädigen.



Schritt 2b:

Achten Sie darauf, dass sich unter dem Ventildeckel [11] eine Druckfeder [10] befindet. Beim Entfernen kann diese Druckfeder [10] wegspringen. Überprüfen Sie die einwandfreie Funktion der Druckfeder.

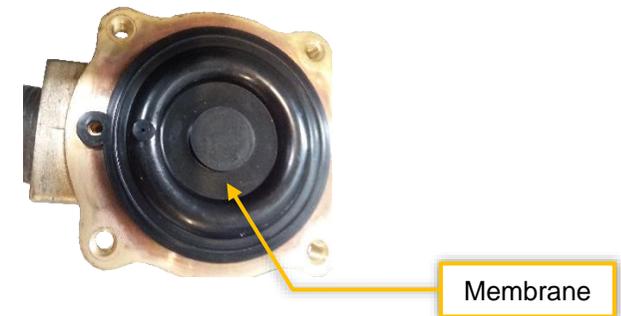


Schritt 3b:

Entnehmen Sie die Membrane [9] und kontrollieren Sie diese auf Beschädigungen. Bei diesem Vorgang können Sie die Membrane reinigen sowie mit Silikonspray einsprühen.

Hinweis:

Wichtig! Die Membrane nicht mit Spülmittel einschmieren, da es dann im Wassersystem aufschäumen könnte.



Schritt 4b:

Entfernen Sie im Ventilgehäuse [8] die vorhandenen Schmutzpartikel.
Überprüfen Sie auch, dass die kleine Öffnung (Bohrung) auf der Dichtfläche
auch frei von Schmutzpartikel ist.

Die Reinigung führen Sie mit Hilfe von Druckluft und evtl. Pinsel durch.

Für den Durchspülvorgang schließen Sie die 2 Kugelhähne.
Anschließend öffnen Sie *vorsichtig* die Wasserversorgung.
Somit werden noch vorhandene Partikel, welche noch festsitzen,
herausgespült. Nach Beendigung des Spülvorgangs schließen
Sie die Hauptwasserversorgung bzw. öffnen die 2 Kugelhähne wieder.
Damit ist das Rohrleitungssystem wieder drucklos.

Hinweis:

Nehmen Sie zur Reinigung der Öffnung keine Gegenstände her welche zu Beschädigungen
führen können!

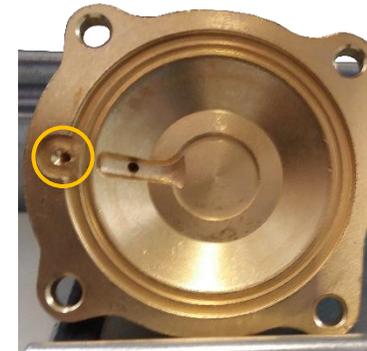
**Schritt 5b:**

Entfernen Sie am Ventildeckel [11] die vorhandenen Schmutzpartikel.
Überprüfen Sie auch, dass die kleine Öffnung (Bohrung) auf der Dichtfläche
auch frei von Schmutzpartikel ist.

Die Reinigung führen Sie mit Hilfe von Druckluft und evtl. Pinsel durch.

Hinweis:

Nehmen Sie zur Reinigung der Öffnung keine Gegenstände her welche zu Beschädigungen
führen können!



Schritt 6b:

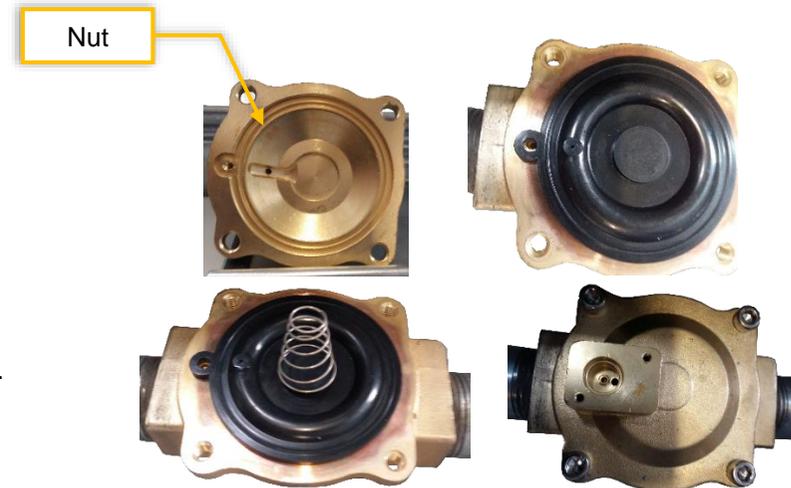
Zum Zusammenbau gehen Sie folgend vor:

- Legen Sie die Membrane [9] auf das Ventilgehäuse [8]. Dabei müssen Sie darauf achten, dass diese richtig in der Nut liegt.
- Legen Sie die Druckfeder [10] mittig und gerade auf die Membrane [9].
- Nun Legen Sie den Ventildeckel [11] auf das Ventilgehäuse [8]. Gleichzeitig müssen Sie prüfen, dass die Druckfeder [10] gerade stehen bleibt, sowie die Membrane [9] sauber in der Nut sich befindet.
- Zum Schluss befestigen Sie den Ventildeckel [11] mit den 4 Inbusschrauben [12] (ca. 20 Nm - diagonal) am Ventilgehäuse [8].

Hinweis:

Achten Sie darauf, dass die Membrane sowie Gewinde nicht beschädigt werden.

→ Die Arbeitsschritte zum Komplettzusammenbau, sind die „Schritte 7a - 9a“.





► **Fliegl Bau- und Kommunaltechnik GmbH**

Bürgermeister-Boch-Str. 1
D-84453 Mühldorf a. Inn
Tel.: +49 (0) 86 31 307-382
Fax: +49 (0) 86 31 307-553
e-Mail: baukom@fliegl.com

Wir sind Fliegl.